Dulig: "Forderung der Gewerkschaften angemessen und überfällig"

Veröffentlicht am 03.03.2011



Martin Dulig, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag, erklärt zu den Warnstreikaktionen der Landesbeschäftigten:

„Die SPD-Fraktion unterstützt die Forderung der Beschäftigten des Freistaates nach mehr Gehalt, einer Übernahme der Auszubildenden und einem Eingruppierungstarifvertrag für die Lehrerinnen und Lehrer, denen heute mit ihren Warnstreikaktionen Nachdruck verliehen wurde. Die bisher praktizierte Verhandlungsstrategie von Finanzminister Unland, kein Tarifangebot vorzulegen, zeugt nicht von Weitsicht. Wer junge, gut ausgebildete Menschen in Sachsen halten will und für die Zukunft gut aufgestellt sein möchte, muss auch bereit sein, dafür ein entsprechendes Gehalt zu zahlen."

Lesezeichen erstellen/Beitrag suchen mit:

veröffentlicht in